

Spinale Neurochirurgie

Operatives Management von Wirbelsäulenerkrankungen

Bearbeitet von
Wolfgang Börm, Frek Meyer

1. Ndr. 2009 der 1. Aufl. 2008. Buch. 480 S. Hardcover
ISBN 978 3 7945 2577 5
Format (B x L): 21 x 28 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Chirurgie > Neurochirurgie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die Wirbelsäulenchirurgie hat sich im Laufe der letzten Jahre rasant entwickelt. Hierzu haben insbesondere die minimalinvasiven Techniken, biomechanische Erkenntnisse und die Einführung moderner Implantate beigetragen. Fast täglich kommen neue Produkte auf den Markt, sodass es oft schwierig ist, die notwendige Übersicht zu behalten. Hinzu kommt, dass nicht alles, was machbar ist, auch sinnvoll sein muss.

Wirbelsäulenchirurgie ist ein multidisziplinäres Gebiet, viele Eingriffe werden sowohl von Neurochirurgen als auch von Traumatologen und Orthopäden durchgeführt. Immer häufiger finden sich interdisziplinäre Kooperationen, immer mehr Wirbelsäulenzentren werden gegründet.

Dennoch ist die spinale Neurochirurgie durch die enorme Bandbreite der Erkrankungen, die über das typische multidisziplinäre Spektrum hinaus existieren, etwas Besonderes: Hierzu gehören die intraduralen Eingriffe bei vaskulären Prozessen, Missbildungen und Tumoren genauso wie die Behandlung intramedullärer Prozesse.

Neurochirurgen haben an der Entwicklung der letzten Jahre in großem Maße teilgenommen und viel dazugelernt; es ist mittlerweile sicher nicht mehr der Regelfall, dass der Neurochirurg „dekomprimiert“ und der orthopädische Kollege dann stabilisiert.

Das Ziel des Buches ist es, dem wirbelsäulenchirurgisch interessierten Leser einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Erkrankungen und Therapieoptionen zu geben, aber auch über die möglichen Komplikationen nach operativen Eingriffen zu informieren. Der aktuelle Stand der wissenschaftlichen Diskussion wird wiedergegeben; an vielen Stellen wurden evidenzbasierte Beurteilungen der Methoden eingefügt, wobei die von der AWMF favorisierte Unterteilung in 4 Evidenzklassen (I–IV) verwendet wird.

Dieses Werk soll den Entwicklungsstand in der deutschen spinalen Neurochirurgie widerspiegeln und orientiert sich

gleichzeitig an den Inhalten des Weiterbildungskatalogs zur „Zusatzqualifikation spinale Neurochirurgie“, die seit kurzem erworben werden kann.

An dieser Ausgabe haben zahlreiche erfahrene Neurochirurgen, vor allem aus der Sektion Wirbelsäule der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) mitgearbeitet. Allen Autoren sei an dieser Stelle nochmals gedankt für die Übersendung der Manuskripte, die hohe Disziplin und gute Kooperation.

Ohne die Unterstützung des Schattauer Verlages, der uns von der ersten Stunde an bei der Entstehung dieses Werkes begleitet hat, wäre das Buch kaum möglich geworden. Wir möchten uns daher insbesondere bei Frau Petra Mülker, Cheflektorin, Frau Andrea Thurow, Frau Sabine Rasel und Frau Katharina Baumgärtner aus dem Lehrstuhl Medizin für ihre Hilfe, die Bearbeitung und Formatierung der Texte sowie die konstruktiven Anregungen bedanken.

Die Autoren konnten sich in der Entstehungsphase des Buches stets über den aktuellen Stand und die fertiggestellten Texte auf einer Internetplattform informieren, diese wurde von Karim Ben Ghezala und Juan Sales Llopis erstellt und gepflegt, was besonders erwähnt sei.

Schließlich darf auch Frau Baum nicht vergessen werden, die die zahlreichen Zeichnungen nach Vorgaben der Autoren erstellte.

Ein besonderer Dank gilt unseren Familien, die unsere oft stundenlangen Telefonkonferenzen und aufwändige PC-Arbeit geduldsam unterstützt haben.

Wir wünschen uns, dass die (hoffentlich zahlreichen) Leser einen guten Leitfaden für die Arbeit in der spinalen Neurochirurgie finden.

Flensburg und Oldenburg,
im November 2008

**Wolfgang Börm
und Frerk Meyer**